

Deutscher Doppelerfolg beim Kitz Rock Boulder Cup im Sportpark Kitzbühel

Die Gewinner: Wurm & Danker

Im Mercedes-Benz-Sportpark ging die vierte Auflage des Kitz Rock Boulder Cups über die Bühne. Den Sieg sicherten sich Juliane Wurm und Stefan Danker aus Deutschland.

Kitzbühel | 56 Männer und 30 Frauen sorgten beim Kitz Rock für ein Rekordteilnehmerfeld, welches durch die Teilnahme einiger WeltcupathletInnen hochkarätig besetzt war. Unter anderem erwiesen Boulder Vize-Europameisterin Juliane Wurm (GER), die Weltcupsieger Katharina Saurwein (AUT) und Jonas Baumann (GER) sowie Kitz Rock Vorjahressieger Lukas Ennemoser (AUT) den Veranstaltern in der Gamsstadt die Ehre.

Duell zwischen Wurm und Saurwein

Der Damenbewerb stand von Beginn an im Zeichen des erwarteten Duells zwischen den beiden Topfavoritinnen Juliane Wurm (GER) und der Tirolerin Katharina Saurwein (Innsbruck). In der Qualifikation gelang es nur Wurm und Saurwein sechs Boulder zu lösen. Im Halbfinale zeigte sich ein ähnliches Bild. Nur Saurwein und Wurm gelang es alle Halbfinalboulder zu toppen.

Im Finale zeigte die deut-



Katharina Saurwein belegte den zweiten Platz beim Kitz Rock Boulder Cup im Sportpark. Foto: Kitz Rock

sche Boulder Vize-Europameisterin Juliane Wurm groß auf. Ihr gelang es als einzige Athletin alle vier Finalboulder zu lösen und holte sich somit erstmals den Sieg beim Kitz Rock Boulder Cup. Katharina Saurwein belegte mit zwei von vier gelösten Finalbouldern den zweiten Platz vor Monika Retschy (GER).

Ennemoser kann Sieg nicht wiederholen

Lange Zeit sah es so aus, als könnte der Öztaler Lukas Ennemoser seinen Vorjahressieg wiederholen. In der Qualifikation löste er, wie auch sieben weitere Athleten, alle Boulder.

Im Halbfinale setzte sich Ennemoser dann an die Spitze des Teilnehmerfeldes vor dem deutschen Favoriten Jonas Baumann. Neben Ennemoser schaffte noch ein weiterer Österreicher den Einzug ins Finale. Der Salzburger Max Rüdiger zog mit Platz fünf ins Finale ein.

Im Finale gelang es Ennemoser nicht, an die Leistungen aus den Vorrunden anzuknüpfen. Zwar konnte er wie Top-Favorit Jonas Baumann sowie zwei weitere Athleten drei der vier Finalboulder lösen, benötigte hierfür aber am meisten Versuche. Den Sieg sicherte sicher Stefan Danker.

Angesagt

Lauf um den Schwarzsee

Kitzbühel | Zum 28. Mal findet am Samstag, 14. Mai, der Lauf um den Schwarzsee statt. Ab 14.30 Uhr treten die Teilnehmer bei dem Gelände-Staffellauf zum Wettkampf an. Neben den verschiedenen Altersklassen gibt es auch eine eigene Klasse für Nordic Walking. Der Reinerlös kommt auch heuer wieder dem Projekt „Tras las huellas de cristo“ in Peru zugute. Anmeldungen bis Mittwoch, 11. Mai, an Georg Hechl, Seebichlweg 65a, 6370 Kitzbühel, Email: schwarzseeauf@hahnenkamm.com. Nennungen sind am Start möglich.

Medaillen für Obernauer

Kitzbühel, Reutte | Vom 16. bis 21. April fanden in Reutte die Tiroler Tennishallenmeisterschaften der Jugend statt. Die 13-jährige Andrea Obernauer vom TC Kitzbühel konnte dabei im U14-Einzelbewerb den guten dritten Platz erreichen. Im Doppel holte sie mit ihrer Partnerin Nadine Tschiderer aus Weissenbach den Meistertitel. Mit diesen Tiroler Landesmeisterschaften schloss Andrea eine erfolgreiche Hallensaison ab, in der sie unter anderem zwei Mal in ein Finale eines U16-Bewerbes kam und einige weitere Podestplätze und schöne Erfolge erreichte.

Erfolg für Stall Kitzbühel

Altheim, Kitzbühel | Bei den Trabrennen im oberösterreichischen Altheim konnte sich Mathias Zimmermann mit der siebenjährigen Stute Vitesse Charisma aus dem Stall Kitzbühel einen Sieg sichern.



DIE AUSLOSUNG für das größte Fußball-Nachwuchsturnier im Alpenraum, dem Cordial Cup (vom 10. bis 13. Juni) fand vergangenen Freitag im Cordial Hotel Reith statt. 150 Trainer und Verantwortliche der Mannschaften aus 16 Nationen verfolgten die Gruppenauslosung live vor Ort. Im Bild Hans Grubler, Stefan Faistenauer, Manuela Dorn, Manni Schwabl und Oliver Ziegler (v. l.) bei der Auslosung in Reith. Foto: Urbi